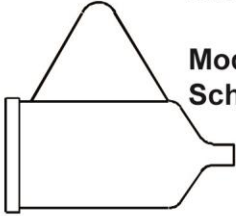

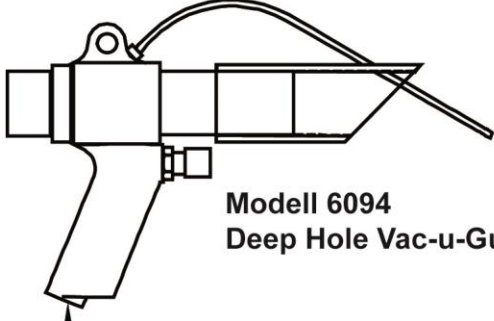

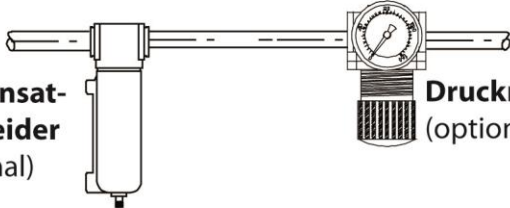


SAUG-/BLASPISTOLE FÜR HOHLRÄUME (DEEP HOLE VAC-U-GUN™)

ein Produkt der **EXAIR Corporation**
MANUFACTURING INTELLIGENT COMPRESSED AIR PRODUCTS SINCE 1983



<p>Auffang-Zubehör Modell 6584 Filterbeutel mit Schultergurt</p>  <p>Modell 6608 Schlauchklemme</p> 	 <p>Modell 6094 Deep Hole Vac-u-Gun</p> <p>1/4" Druckluftanschluss</p>
<p>Transport-Zubehör</p>  <p>Modell 6583 Saugschlauch 3 m mit Manschette und Modell 6608 Schlauchklemme</p>	<p>Zubehör</p>  <p>Kondensat- abscheider (optional)</p> <p>Druckregler (optional)</p>

Modell 6094 nur Deep Hole Vac-u-Gun (ohne Zubehör)

Modell 6194 Deep Hole Vac-u-Gun mit Beutel (inklusive Modell 6584 Filterbeutel)

Modell 6394 Deep Hole Vac-u-Gun System (inklusive Modell 6584 Filterbeutel und Modell 6583 Saugschlauch)

Diese Abbildung dient nur zur Illustration.

DRUCKLUFTLEITUNGEN

Druckluftleitungen sollten ausreichend dimensioniert sein, um den Druckabfall auf ein Minimum zu begrenzen. Der Druckluftschlauch (nicht im Lieferumfang) muss bei einer Länge bis 3 m (10') einen Innendurchmesser von 1/4" aufweisen, bei einer Länge bis 7,6 m (25') muss der Innendurchmesser 3/8" betragen. Es sollten keine verengenden Elemente wie beispielsweise Schnellkupplungen eingesetzt werden. Diese können zur Beeinträchtigung der Versorgung der SAUG-/BLASPISTOLE FÜR HOHLRÄUME durch zu großen Leitungsdruckabfall führen.

DRUCKLUFTVERSORGUNG

Das beste Ergebnis wird mit einem Leitungsluftdruck bis 6,9 bar (bis 100 PSIG, 689 kPa) erzielt. Der maximale Arbeitsdruck beträgt 17,2 bar (250 PSIG, 1,72 MPa). Bei korrekter Filtrierung und Abscheidung von Schmutz, Feuchtigkeit und Öl aus der Druckluftversorgung kann die SAUG-/BLASPISTOLE FÜR HOHLRÄUME ohne jegliche Wartung über Jahre hinweg betrieben werden.

Verwenden Sie einen Kondensatabscheider mit einem Filter von 10 Mikron oder kleiner für die Druckluftzufuhr. Um ölbedingte Probleme zu vermeiden, sollten Sie einen Entölungsfilter verwenden, der dem Kondensatabscheider nachgeschaltet sein muss.

Die Filter sollten nahe der SAUG-/BLASPISTOLE FÜR HOHLRÄUME eingesetzt werden, am besten zwischen 3 bis 4,60 m entfernt.

Bei Fragen und Bestellungen zu Filtern und Druckreglern wenden Sie sich bitte an EPUTEC unter +49 8191 91 51 19-0 oder info@eputec.de.

Wenn Sie anstelle von Exair Produkten andere Wartungseinheiten einsetzen, beachten Sie bitte folgendes:

- DRUCKLUFTREGLER – muss druckentlastend und für einen Versorgungsdruck von 17,2 bar (250 PSIG, 1.72 MPa) zugelassen sein. Vorgeschlagener Arbeitsdruck ist 0,3 – 8,6 bar (5 – 125 PSIG, 34 – 862 kPa). Der Durchfluss muss mindestens 680 SLPM (24 SCFM) betragen.
- KONDENSATABSCHEIDER (mit automatischem Ablass) – müssen für einen Versorgungsdruck von 17,2 bar (250 PSIG, 1.72 MPa) zugelassen sein und sollten ein Filterelement von 25 Mikron beinhalten. Der Durchfluss sollte mindestens 680 SLPM (24 SCFM) betragen.
- ÖLABSCHEIDER - müssen für einen Versorgungsdruck von 17,2 bar (250 PSIG, 1.72 MPa) zugelassen sein und ein Filterelement von 0,03 Mikron aufweisen. Der Durchfluss sollte mindestens 680 SLPM (24 SCFM) betragen.

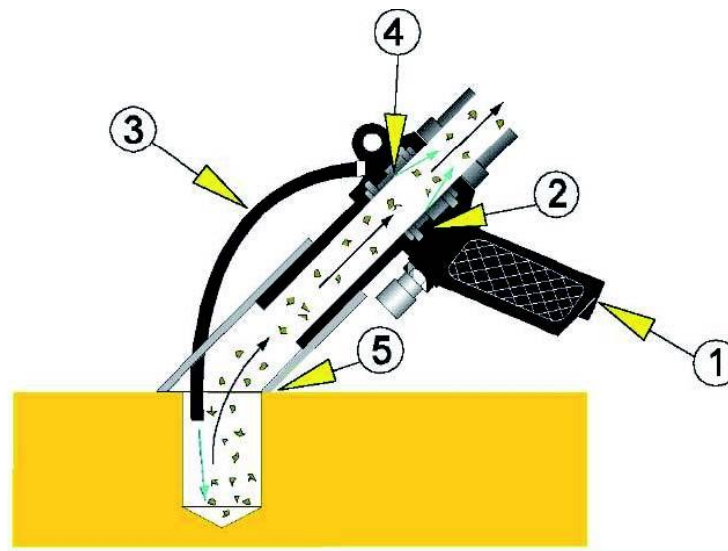
ARBEITSWEISE DER SAUG-/BLASPISTOLE FÜR HOHLRÄUME



VORSICHT!

Bei Sauganwendung einen Saugschlauch oder einen Filterbeutel auf die Rändelmutter aufsetzen, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.

Druckluft, normalerweise mit 5,5 – 6 bar (80 – 100 PSIG), strömt bei Betätigung des Abzugs durch den Einlass (1) in eine ringförmige Luftkammer (2). Eine geringe Menge an Luft wird in das Blasrohr (3) geleitet, um Späne und Fremdkörper zu lösen. Ein stärkerer Luftstrom wird durch ausgerichtete Düsen (4) in die Verengung gepresst. Die dadurch entstehenden Luftströme erzeugen am Einlass (5) einen Unterdruck, der Material ansaugt und dieses durch die Einheit (5) beschleunigt. Dieses Material kann in einen Filterbeutel oder einen Schlauch geleitet werden.



Diese Abbildung dient nur zur Illustration.



WARNUNG:

Nicht mit Stoffen einsetzen, die explosive Gemische bilden können!

FEHLERBEHEBUNG UND WARTUNG

Wenn eine verminderte Saug- oder Blasleistung an der SAUG-/BLASPISTOLE FÜR HOHLRÄUME festgestellt wird, ist der Druck durch Anbau eines Manometers am Drucklufteinlass der SAUG-/BLASPISTOLE FÜR HOHLRÄUME zu kontrollieren. Durch unterdimensionierte Leitungen, verengende Komponenten und zugesetzte Filterelemente kann es zu großen Druckabfällen kommen. Bei Fragen und Bestellungen zu Filtern und Druckreglern wenden Sie sich bitte an EPUTEC unter +49 8191 91 51 19-0 oder info@eputec.de.

REINIGUNG

Falls Verunreinigungen die SAUG-/BLASPISTOLE FÜR HOHLRÄUME zugesetzt haben, muss das Gerät auseinanderggebaut und überprüft werden. Drehen Sie dazu die gerändelte, silberfarbene Kappe gegen den Uhrzeigersinn. Die SAUG-/BLASPISTOLE FÜR HOHLRÄUME besteht aus drei Komponenten, dem Pistolengehäuse, dem inneren Düsenring und einer Rändelkappe, die den Ring hält. Jedes Teil ist auf Verunreinigungen und der Düsenring auf einen eventuellen Ölfilm zu überprüfen. Reinigen Sie jedes Teil mit einer milden Reinigungs- oder Entfettungslösung und einem sauberen Tuch. Danach ist die SAUG-/BLASPISTOLE FÜR HOHLRÄUME wieder zusammenzubauen, wobei darauf zu achten ist, dass sich an jedem Ende des Düsenrings ein O-Ring befindet. Außerdem muss unbedingt die Richtung der Düsenlöcher beachtet werden, da diese bestimmt, an welchem Ende eine Saugwirkung erzeugt wird.

Der Saugschlauch und die Aufsatzgeräte sind nach jeder Benutzung zu reinigen.

Wenn eine routinemäßige Reinigung die Probleme mit der Leistung nicht behebt, wenden Sie sich bitte uns.

ERKENNBARKEIT DER BSP – NPT GEWINDEART BEI DOPPELNIPPELN/ADAPTERN FÜR DRUCKLUFTGERÄTE

Bedingt durch unseren amerikanischen Hersteller haben einige unserer Produkte (Super Air Knives, Ringdüsen Super Air Wipes, Abblasdüsen etc.) als Lufteinlass ein amerikanisches NPTF-Zollgewinde (Innengewinde). Allerdings liefern wir immer zusätzlich kostenlose Adapter NPT auf BSP (in Messing bzw. Edelstahl), zum europäischen Standard passend, dazu, d.h. Doppelnippel NPTM Außengewinde auf BSP Außengewinde.

Der Unterschied zwischen den Zollgewindearten BSP und NPT ist nicht immer leicht oder schnell mit dem bloßen Auge zu erkennen - die Neigung des konischen NPT-Gewindes ist etwas geprägter bzw. die Anzahl der Gewindegänge ist kleiner als beim BSP-Gewinde (z.B. 18 Gewindegänge beim ¼ Zoll NPTM im Gegensatz zu 19 beim ¼ Zoll BSPM).

Folgendermaßen sind die NPT / BSP Seiten der Doppelnippel schnell und leicht zu erkennen:

- ***meistens hat die NPT-Seite eine kleine Stufe/Nut im Inneren (ca. 3...4 mm tief) oder aber (seltener):***
- ***hat die BSP Seite eine schwarze Markierung auf dem Gewinde***

Dementsprechend ist das NPT-Außengewinde des Adapters mit dem NPT-Innengewinde der jeweiligen Düse zu verschrauben, so dass man dann ein europäisches BSP-Zollgewinde als Kopplungsverbindung an die Druckluftleitung zur Verfügung hat.

Alle unsere Produkte mit BSP-Gewinde (ob direkt gefräst oder über einen Adapter vorhanden) haben zur Unterscheidung das Kürzel **BP** in der Artikel-Nummer, d.h. im Umkehrschluss, wenn ein NPT-Gewinde gewünscht ist, entfällt dieses.

Bitte beachten Sie, dass wiederum manche Produkte schon ab Werk mit BSP-Außengewinde geliefert werden können (z.B. Vortex-Wirbelrohre, Cold-Guns, Schaltschrankkühler, manche Abblasdüsen); diese Teile benötigen dann selbstverständlich keinen NPT-BSP Adapter mehr.

Unser Hersteller Exair behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung die technischen Daten dem entwicklungstechnischen Fortschritt anzupassen.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an:

EPUTEC Drucklufttechnik GmbH

Haidenbucherstr. 1

D - 86916 Kaufering

Tel.: +49 8191 91 51 19-0

Fax: +49 8191 91 51 19-19

Internet: www.eputec.de

Email: info@eputec.de